

+ UNTERNEHMERPROFIL

»Felix Rodenjohann«



Aus dem Kinderzimmer in die Welt

Wer mit vier Jahren die Qualität der Urlaubsfotos bemängelt und selbst zur Tat schreitet, ist entweder ein altkluger Besserwisser oder ein Kind, das das gerade in den 'Abgrund' seiner Passion gesehen hat. Felix Rodenjohann ist sicherlich letzteres gewesen. Und wie bei allen, die früh ihr Perpetuum Mobile gefunden haben steht der Filmer Felix Rodenjohann seit diesem Zeitpunkt nicht mehr still.

Keine Garage in Silicon Valley, aber hinter Omas Fernsehsofa ist noch Platz

Vom Kauf der ersten Videokamera über Schulprojekte bis hin zum ersten professionellen Equipment ist es für den damals 15 Jährigen nur ein kleiner Schritt, zum Abitur gibt es die Gewerbeanmeldung gleich obendrauf. Das Equipment lagert da wo es gerade passt, manchmal auch hinter Omas Fernsehsofa. Schaltzentrale, Ideenschmiede, Schnitt und Unternehmensführung: der CEO sitzt im Kinderzimmer. Und weiter? Weiter! Der Haken ist nur, im Filmgeschäft dauert alles viel zu lange. Praktika hier, Minijob da, Zeitverschwendung findet Felix und schreibt sich für Medien- und Kommunikationsmanagement an der Uni ein. Nebenbei zieht er seine Produktionsfirma hoch.

DAX 30?

Die Tatsache, dass sich offenbar nur DAX 30 Konzerne erstklassige Filmproduktionen leisten können findet Felix inakzeptabel und in der Mayerschen Buchhandlung einen Mittelständler, der das ähnlich sieht. Der Imagefilm „BÜCHERLIEBE“ beweist, was Felix schon lange weiß: Film ist die Überholspur in die Köpfe und Emotionen. Das Komitee des Wirtschaftsfilmpreises sieht das auch so. Nominiert mit 21 Jahren in der Kategorie Nachwuchs. „BÜCHERLIEBE“ führt zum nächsten Projekt. Recruiting. MAN hat den Wert von filmischer Ansprache erkannt, Felix und sein Unternehmen tremonia setzen sie um. Also doch DAX 30, neben dem Studium. Weitere Auftraggeber folgen, für STAUFF die erste internationale Produktion „ A Little Green Thing“, ein Folgeauftrag von MAN, für bayernGas Filme zur World Gas Conference 2009 in Buenos Aires...und Felix investiert über 100.000 Euro für noch mehr Equipment. Ach ja, der erfolgreiche Uniabschluss? Erledigt.

Denn sie wissen nicht was sie tun?

Eigentlich sollte nun alles in trockenen Tüchern sein, das Studium ist fertig – noch mehr Zeit für den Film. Doch genaugenommen ist Felix zu erfolgreich. Bereits zu groß für die Kleinen, noch zu klein für die Großen. Eine Gesellschaft muss her und ein klares Konzept. Mit seinem Freund und Mitsstreiter Martin Jendrusch und zwei weiteren Gesellschaftern startet die tremoniamedia FILMPRODUKTION GmbH. Das Team wächst mit dem Erfolg, also stetig.

Heute

tremoniamedia FILMPRODUKTION GmbH ist heute ein Teil der tremonia Group. Schlagkräftiger, vielseitiger und cross-medial, aber das ist eine andere Geschichte...